

Inhalt

Vorbemerkungen	5
Vorwort	7
1 Theoretische Grundlagen zu erwachsenen Lernenden als Referenzsubjekte im Lernprozess	13
1.1 Erwachsene im Fokus der Zielgruppendefinition	14
1.1.1 Zielgruppenorientierung/Teilnehmerorientierung in der Erwachsenenpädagogik	14
1.1.2 Zielgruppenorientierung/Teilnehmerorientierung in der Fachdidaktik	16
1.2 Zielgruppendefinition in nationalen, supranationalen und andragogischen Kontexten	18
1.3 Lernverhalten und Lernbedürfnisse Erwachsener	20
1.3.1 Formale, zielgruppenspezifische Unterscheidungsmerkmale	20
1.3.2 Lernstruktur und -kultur im Hinblick auf die Existenz in einer globalen Welt	21
1.3.3 Lebensweltbezug und Lebenserfahrung	22
1.3.4 Zeitliche Disposition	23
1.4 Motive und Wirkfaktoren für das Lernen Erwachsener	24
1.4.1 Individuelle, persönlich motivierte Faktoren	25
1.4.2 Soziale, gesellschaftliche Faktoren für (Weiter-)Bildung	29
1.5 Conclusio: Erwachsene Lernende als Referenzsubjekte	33
2 Theoretische Grundlagen zum Lernen als Handlung und Prozess	35
2.1 Lernen als Handlung, Tätigkeit und Prozess	36
2.2 Zum Begriff „Lernen“ – Problematik der Begriffsdefinition	36
2.3 Lernen aus lerntheoretischer Sicht	37
2.3.1 Behaviorismus	38
2.3.2 Kognitivismus	41
2.3.3 Konstruktivismus	58
2.4 Zum Lernen von Erwachsenen	79
2.5 Lernen aus didaktisch-pädagogischer Sicht	83
2.5.1 Grundbegriffe der Didaktik	83
2.5.2 Didaktik der Erwachsenenbildung	104
2.5.3 Das Verständnis von Didaktik in der Fachdidaktik des Englischen	106
2.5.4 Zum Verhältnis Allgemeine Didaktik – Fachdidaktik des Englischen	108
2.6 Zum Lernen fremder Sprachen	112
2.6.1 Kurze Historie zum Fremdspracherwerb Englisch	112
2.6.2 Handlungsorientierter Unterricht	115
2.6.3 Handlungsorientierter Unterricht und implizite didaktische Prinzipien	118

2.7	Zum Lernen fremder Sprachen von Erwachsenen	119
2.7.1	<i>Status quo zum Stand des Englischlernens in der Erwachsenenbildung</i>	119
2.7.2	<i>Die Rahmenbedingungen des Fremdsprachenlernens Erwachsener</i>	120
3	Exkurs: Lehrwerke im fachsprachlichen Unterricht der Erwachsenenbildung	123
3.1	Die Stellung und Bedeutung des Lehrwerkes für den Fremdsprachenunterricht	123
3.2	Die Aufgabe des Lehrwerkes	124
3.3	Trianguläres Modell zur Positionierung des Lehrwerkes im Kontext des Unterrichts	127
3.3.1	<i>Die formale, curriculare Ebene</i>	127
3.4	Das Lehrwerk und seine paradoxen Anforderungen	129
3.5	Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GERS) und seine Anforderungen an das Lehrwerk	131
3.6	Anregungen für die Konzeption von künftigen Lehrwerken	133
4	Entwicklung eines teilnehmerorientierten, kognitiv-konstruktivistischen Unterrichtskonzepts für fremdsprachenlernende Erwachsene	137
4.1	Makrodidaktische Planungsebene	137
4.2	Entwicklung einer kognitiv-konstruktivistischen Fremdsprachendidaktik für das Lernen Erwachsener	138
4.2.1	<i>Kognitivistische und konstruktivistische Aspekte der Didaktik</i>	138
4.2.2	<i>Didaktische Prinzipien im Kontext von methodisch-didaktischen Umsetzungsmöglichkeiten</i>	159
4.2.3	<i>Das Primat der Teilnehmerorientierung</i>	170
4.2.4	<i>Didaktische Prinzipien und die methodologische Implementierung</i>	171
4.3	Entwicklung eines Lernbegriffs für das Fremdsprachenlernen Erwachsener	174
4.4	Entwicklung eines Vier-Phasen-Unterrichtskonzepts für das Lernen fremder Sprachen durch Erwachsene	178
4.4.1	<i>Klärung elementarer Terminologien sowie expliziter und impliziter Wirkfaktoren</i>	178
4.4.2	<i>Die Metamodell-Ebene</i>	180
4.4.3	<i>Institutionelle Rahmenbedingungen und Voraussetzungen</i>	181
4.4.4	<i>Die Klärung impliziter Lernervoraussetzungen</i>	181
4.5	Teilnehmerorientiertes Unterrichtskonzept für das Fremdsprachenlernen von Erwachsenen in vier Phasen	183
4.5.1	<i>Die Prä-Phase</i>	183
4.5.2	<i>Die Präsenz-Phase</i>	185
4.5.3	<i>Die Post-Phase</i>	187
4.5.4	<i>Die Progressions-Phase</i>	188
4.5.5	<i>Der unendliche Loop der Selbststeuerung</i>	189
5	Zusammenfassung	191
6	Bibliographie	195
	Autorin	210